

**Theresienwiese;
Zirkusgastspiel 2017**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06217

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 05.07.2016 (SB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Beschlussvorlage

Anlass	Erlaubnis für ein Zirkusgastspiel auf der Theresienwiese 2017.
Inhalt	In der Vorlage werden die Unternehmen, die sich für ein Zirkus - gastspiel im Jahr 2017 beworben haben, aufgeführt.
Entscheidungsvorschlag	Erteilung der Gastspielerlaubnis an die Romanza Circusproduc - tion mit dem Programm „Zirkus des Horrors“
Gesucht werden kann im RIS auch nach	Zirkus; Zirkus des Horrors; Gastspiel Theresienwiese 2017

**Theresienwiese;
Zirkusgastspiel 2017**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06217

1 Anlage

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 05.07.2016 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 28.01.1988 wurde festgelegt, dass jährlich ein Zirkusgastspiel auf der Theresienwiese als wiederkehrende Veranstaltung stattfinden kann. Eine Anrechnung auf die fünf pauschal genehmigten Veranstaltungstage erfolgt dabei nicht. Der mögliche Gastspielzeitraum ist vom 15.05. - 23.06.2017 (inkl. Auf- und Abbau).

Das genehmigte Gastspiel für 2016 hat der Circus Flic Flac abgesagt.

Aus der Anlage ist die derzeit bekannte Auslastung der Theresienwiese 2017 ersichtlich.

1. Bewerbungen

Für ein Zirkusgastspiel im Jahr 2017 haben beim Referat für Arbeit und Wirtschaft folgende Unternehmen angefragt:

1.1. Livekiss GmbH – Produktion „Cavalia“

Die Produktion „Cavalia“, auch als Pferdeballett bezeichnet, ist eine Mischung aus Pferdesport und darstellender Kunst, Multimedia und Spezialeffekten, sowie Akrobatik, Tanz und Stunts.

Dem Unternehmen ist der mögliche Gastspielzeitraum vom 15.05. - 23.06.2017 (inkl. Auf- und Abbau) jedoch zu kurz. Eine Zulassung ist daher nicht möglich.

1.2. Romanza Circusproduction – Produktion „Zirkus des Horrors“

Die Produktion „Zirkus des Horrors“ ist ein komplett im Horror-Stil thematisiertes Varieté. Die Produktionsfirma beschreibt das Programm wie folgt: „Spitzen-Artistik wechselt sich ab mit verrückten Akrobaten, durchgeknallten Clowns, gefährlichen Ballett-Girls, Laser- und Spezialeffekten und tollkühnen Bikern, die auf ihren Motorrädern durch die 13 Meter hohe Zeltkuppel fliegen. Der Zeremonienmeister Nosferatu erwartet die Gäste an der Pforte und begleitet sie durch den Zirkus der lebenden Toten, Mumien, Dämonen und Vampire. Ein Besuch im Zirkus des Horrors ist nichts für schwache Nerven.“

2. Entscheidungsvorschlag

Da für die Pferdeshow „Cavalia“ der mögliche Gastspielzeitraum auf der Theresienwiese zu kurz ist, verbleibt als einziger weiterer Bewerber die Romanza Circusproduction mit dem „Zirkus des Horrors“.

Es wird daher vorgeschlagen, dass die Romanza Circusproduction mit dem „Zirkus des Horrors“ die Gastspielerlaubnis für 2017 auf der Theresienwiese erhält.

Anhörungsrechte eines Bezirksausschusses sind nicht gegeben.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Manuel Pretzl, und der Verwaltungsbeirat für den Bereich Veranstaltungen, Herr Stadtrat Georg Schlagbauer, haben jeweils einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Der Romanza Circusproduction wird mit dem Programm „Zirkus des Horrors“ die Gastspielerlaubnis 2017 auf der Theresienwiese erteilt. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird ermächtigt, den Platzüberlassungsvertrag zu schließen.
2. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Josef Schmid
2. Bürgermeister

IV. Abdruck von I. mit III.

über den Stenografischen Sitzungsdienst
an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z.K.

V. Wv. RAW - FB VI

zur weiteren Veranlassung.